

erstellt am: 31.08.2009

URL: www.rp-online.de/public/article/moers/751592/Lenssen-wird-Buergermeister.html

Neukirchen-Vluyn

Lenßen wird Bürgermeister

VON ULRICH JOPPICH - zuletzt aktualisiert: 31.08.2009

Neukirchen-Vluyn (RP) 20 Jahre nach der Wahl von Kornelia Kuhn wurde gestern in Neukirchen-Vluyn erstmals wieder ein CDU-Kandidat zum Stadtoberhaupt gewählt. Harald Lenßen setzte sich mit 5786 zu 5118 Stimmen gegen Jochen Gottke durch.

Das war nichts für schwache Nerven! Spannender hätte auch Alfred Hitchcock das Drehbuch für die Bürgermeisterwahl in Neukirchen-Vluyn nicht schreiben können. Für alle Beteiligten, insbesondere aber für die beiden Spitzenkandidaten Harald Lenßen (CDU) und Jochen Gottke (SPD), war es ein Wechselbad der Gefühle.

Das Pendel schlug während des Abends mal in die eine, mal in die andere Richtung aus. Als dann um 20.30 Uhr das Endergebnis der Bürgermeisterwahl bekannt gegeben wurde, umarmte der Wahlsieger und künftige erste Bürger der Stadt Harald Lenßen seine Ehefrau Sabine sowie die Kinder Melissa und Dennis. Erste Gratulanten waren Jochen Gottke und der noch amtierende Bürgermeister Bernd Böing.

Däumchen drücken und mitfiebern

Am PC in seinem Amtszimmer verfolgte Böing den Verlauf der knappen Bürgermeisterwahl und hatte fast immer eine sichere Prognose parat. Währenddessen füllte sich der Ratssaal vor allem mit den Mitgliedern von CDU, SPD, FDP und Grünen.

Für die vielen Nicht-Kommunalpolitiker unter den Zuschauern sorgte Klaus Ctibor als Moderator dafür, dass allen die Geheimnisse der Kommunalwahl sehr anschaulich erläutert wurden. Harald Lenßen war von Anfang an vor Ort, der 48-Jährige war sichtlich nervös. Je nach Wahlbezirk und jeweiligem Sieger brandete Applaus aus der entsprechenden Ecke des Saals auf. Während Kornelia Kuhn, Karl-Heinz Florenz und Klaus Franzen ihrem Mann die Daumen drückten, fieberten Oskar Böhm, Rolf Heber und Günter Zeller mit dem SPD-Kandidaten um die Wette.

Als nach der Auszählung des Wahlbezirks Pestalozzi-Schule 61,54 Prozent der Stimmen an Lenßen gingen, war praktisch alles für den CDU-Mann gelaufen. Der Fraktionsvorsitzende Klaus Franzen konnte kein Halten mehr. Er umarmte den künftigen Bürgermeister. "Ich bin überglücklich und danke allen, die Lenßen und die CDU gewählt haben. Wir werden die Wähler nicht enttäuschen. Wir haben zwar in einzelnen Wahlbezirken Stimmen eingebüßt, stellen aber trotzdem die stärkste Fraktion", so Klaus Franzen.

Bernd Böing gratulierte seinem designierten Nachfolger und wünschte ihm alles Gute für sein neues Amt. Leicht wird es nicht werden, denn die Mehrheiten im Rat sind nach der Wahl hauchdünn. CDU (15) und Grüne (4) kommen auf 19 Sitze, SPD (14), FDP (2), NV-AUF geht's (2) und die Linken (1) insgesamt auch auf 19 Stimmen. Der Bürgermeister wird also das Zünglein an der Waage sein.